## SPiCAufgabe #6: SPITE

## (12 Punkte, Dienstag, 21.12.2010, um 18:00, keine Gruppen)

Schreiben Sie ein Programm spite (SPIc Timed Execution), welches ähnlich dem Programm watch(1) eine bestimmten Befehl, gegebenenfalls mit Parametern, immer wieder ausführt.

```
./watch <sec> <command> [...]
```

- Als Parameter bekommt das Programm die Anzahl der Sekunden, welche es zwischen den Ausführungen warten soll (alarm(2)).
- Nach dem Ablauf der vorgegebenen Zeit soll das Kommando in einem neu erzeugten Prozess (fork(2)) mit korrekt übergebenen Argumenten ausgeführt werden (execvp(3)).
- Nun soll auf seine Beendigung gewartet (wait(2)) und der Beendigungstatus (WIFEXITED, WEXITSTATUS, WIFSIGNALED, WTERMSIG) ausgegeben werden.
- Anschließend wird auf das ALARM-Signal gewartet (sigsuspend(2), sigaction(2)).
- Sollte das Programm nicht rechtzeitig beendet sein, wird die Ausführung für den verpassten Zeitpunkt ausgesetzt. Nach Beendigung soll ein Meldung ausgegeben werden und anschließend auf den Ablauf des Timers gewartet werden. (Beispiel: Das Programm soll alle zwei Sekunden gestartet werden, benötigt aber 3. Folglich wird das Programm zu den Zeitpunkten 2, 6, 10, ... gestartet 4, 8, 12, ... werden verpasst.)
- Das Drücken von CTRL-C (SIGINT) soll spite nur dann beenden, wenn gerade kein Programm ausgeführt wird (sigprocmask(2)). Das Kind soll das Signal dennoch empfangen.